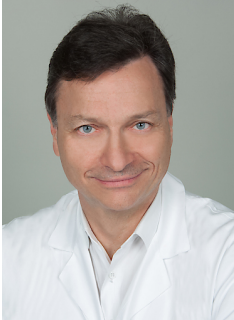


Univ.-Prof. Dr. Bruno Niederle ist neuer Primar für Chirurgie im Franziskus Spital in Wien



Univ. Prof. Dr. Bruno Niederle

Credit: B.N.
Fotograf: B.N.

Utl.: Prof. Dr. Niederle komplettiert das Team der Primarii im neuen Franziskus Spital ab 2017 =

Wien (OTS) - Oktober 2016, Univ.-Prof. Dr. Bruno Niederle steht als neuer Primar für Chirurgie im Franziskus Spital fest. Somit ist das Team der Primarii im neuen Franziskus Spital ab 2017 komplett.

Seit 2000 ist Dr. Niederle Universitätsprofessor für Spezielle Chirurgie - Chirurgische Endokrinologie, an der Medizinischen Universität Wien. Er ist Facharzt für Allgemein Chirurgie, Gefäßchirurgie und Viszeralchirurgie. Einen Auszug seiner medizinischen Spezialgebiete bilden unter anderem Schilddrüsen-Operationen, Operationen an den Nebennieren oder chirurgische Therapien für alle Erkrankungen des Bauchraumes.

Gemeinsam mit der Geschäftsführung, der Ärztlichen Direktion, der Pflegedirektion, den Primarii und seinem Team wird Prof. Niederle auch an der strategischen Weiterentwicklung des Leistungsspektrums im Franziskus Spital ab 2017 mitarbeiten.

Zwtl.: Prof. Niederle verbindet Wissenschaft und ihre Anwendung zum Wohle der Patientinnen und Patienten

Mit Univ.-Prof. Dr. Bruno Niederle übernimmt ab dem 1.1.2017, einer der erfahrensten Mediziner für Chirurgische Endokrinologie, Allgemein Chirurgie und Gefäßchirurgie die Leitung der Chirurgischen Abteilung für das Franziskus Spital in Wien. Neben seiner umfassenden

akademischen Qualifikation, die ihren Höhepunkt am 1. März 2000 in der Berufung zum Universitätsprofessor für „Spezielle Chirurgie“ an der Universität Wien fand, ist Prof. Niederle unter anderem auch „Fellow of the Royal College of Surgeons“ in England und „Fellow of the American College of Surgeons“. Der Träger des „Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Land Wien“, ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

„Meine wichtigste Aufgabe als Leiter der Abteilung für Chirurgie im Franziskus Spital, sehe ich in der Entwicklung der Abteilung nach modernsten Standards unseres Fachgebietes. Dafür muss ständig hinterfragt werden, ob unsere Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt des Fortschritts stehen. Ich freue mich, aufgrund der Tradition unseres Ordensspitals, weiterhin „Medizin für Menschen“ in das Zentrum meiner Tätigkeit zu stellen“, bekräftigt Prof. Niederle die Mission des neuen Franziskus Spitals für die nächsten Jahre.

Zwtl.: Neues Franziskus Spital in Wien – Medizin für den Menschen im Alter

Auch die Geschäftsführer vom Krankenhaus St. Elisabeth und dem Hartmannspital, die ab 2017 zum neuen Franziskus Spital fusionieren, Mag. Zemanek MBA MAS und Mag. AchRAINER, sind überzeugt, dass das Zusammenwirken der Primariate für Innere Medizin, mit den Schwerpunkten Herz, Kreislauf, Atmung und Viszeralmedizin, sowie einer Abteilung für Innere Medizin Geriatrie, gemeinsam mit der Anästhesie und Chirurgie, sich optimal in die Wiener Gesundheitslandschaft einfügt.

„Kooperative Grundversorgung in Zusammenarbeit mit vielen Wiener Spitälern, modernste Chirurgie und die Spezialisierung auf „Medizin für Menschen im Alter“, verbinden wir als Ordenshaus mit dem Versprechen, für unsere Patientinnen und Patienten Qualität, Individualität und Gesundheit im Blick zu behalten“, sind die Geschäftsführer vom zukünftigen Franziskus Spital, Mag. Zemanek MBA MAS und Mag. AchRAINER überzeugt.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen gratuliert auch der Ärztliche Direktor des zukünftigen Franziskus Spitals, Doz.-DDr. Manfred Wonisch seinem neuen Chirurgischen Primar.

Zwtl.: Das neue Franziskus Spital ab 2017

Ab 2017 gibt es in Wien ein neues Krankenhaus. Das neue Franziskus Spital entsteht aus der Fusion zweier traditionsreicher Häuser in der Wiener Spitalslandschaft. Das Krankenhaus St. Elisabeth, seit mehr als 300 Jahren angesiedelt im Bezirk Landstraße, ändert seinen Namen in Franziskus Spital Landstraße. Das Hartmannspital, welches 2015 sein 150-jähriges Bestehen in Wien Margareten gefeiert hat, heißt ab 2017 Franziskus Spital Margareten.

Im Franziskus Spital Margareten liegt der Angebotsschwerpunkt auf der interdisziplinären Zusammenarbeit von Innerer Medizin und Chirurgie.

Ein besonderer Fokus besteht in der Chirurgischen Endokrinologie (z.B. Schilddrüsenoperationen) oder der Viszeralchirurgie (Erkrankungen des Bauchraums) sowie der Herz- und Lungengesundheit. Die disziplinübergreifende Zusammenarbeit sichert abgestimmte Behandlungsprozesse und damit die beste medizinische Versorgung, im Sinne einer ganzheitlichen Begleitung unserer Patientinnen und Patienten.

Das Franziskus Spital Landstraße ist als Zentrum für „Medizin für Menschen im Alter“ verlässliche Anlaufstelle bester medizinisch-pflegerischer geriatrischer Versorgung.

Die hohe Expertise in Medizin und Pflege für ältere Patientinnen und Patienten sowie ein dichtes Netz an Kooperationspartnern sichert „Menschen im Alter“, auch über den Spitalsaufenthalt hinaus, beste Betreuung und Begleitung.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Hartmannspital - Franziskanerinnen von der christlichen Liebe
Mag.(FH) Michael Kowanz-Eichberger
Leitung Kommunikation
mkowanz-eichberger@hartmannspital.at
www.hartmannspital.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13590/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0032 2016-10-07/09:50

070950 Okt 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161007_OTS0032